



In Wassenberg wurde jetzt Richtfest gefeiert für die Schaffung von neuem, barrierefreiem Wohnraum für Menschen mit Behinderung.

FOTO: LEBENSHILFE

## Platz für Menschen mit Behinderung

Richtfest am Forster Weg.

**WASSENBERG** Die Lebenshilfe Heinsberg feierte den Baufortschritt ihrer zweiten Wohnstätte für Menschen mit Behinderung am Forster Weg in Wassenberg. Nachdem bereits im vergangenen Jahr eine erste Wohnstätte bezogen wurde, entsteht nun ein weiteres barrierefreies Wohnhaus. Auf rund 1600 Quadratmetern wird hier Raum für 16 Menschen mit Behinderung entstehen, die voraussichtlich im Juni 2025 einziehen werden. Das Wohnhaus wird nach modernsten Standards errichtet und erfüllt alle Voraussetzungen, um ein barrierefrei-

es und komfortables Leben zu ermöglichen. Architekt Stephan Pischke, Bürgermeister Marcel Maurer und Lebenshilfe-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Meier sowie die beiden Vorstände der Lebenshilfe Heinsberg, Edgar Johnen und Stefan Erfurth, feierten mit den zukünftigen Bewohnern und deren Angehörigen. Als Andenken wurde eine Zeitkapsel in den Grundstein eingelassen, gefüllt mit selbstgemalten Bildern, einer aktuellen Tageszeitung und weiteren Erinnerungsstücken der zukünftigen Bewohner. (red)

# Jubilare und Erstpilger

Kevelaer-Wallfahrt der Karkener Bruderschaft

**KARKEN** Unter dem Leitgedanken „Geh mit uns...“ begaben sich 24 Fußpilger und 31 Fahrradpilger aus Karken zur Wallfahrt nach Kevelaer. Für die Fußpilger begann der Weg mit der Pilgermesse am frühen Morgen, und ihr Weg führte sie am ersten Tag bis Straelen.

### Rad- und Privatpilger

Gemeinsam mit den Rad- und Privatpilgern traf man sich zum gemeinsamen Einzug in Kevelaer, wo nach einer Begrüßung und Medita-

tion an der Gnadenkapelle ein gemeinsamer Gottesdienst in der Beichtkapelle besucht wurde. Ein geselliges Abendessen rundete den Tag in Kevelaer ab, bevor sich alle Pilger auf den Heimweg nach Karken machten.

Als junge Erstpilgerinnen wurden Mira Kremers und Mia Prigge herzlich bei den Fußpilgern aufgenommen, die Fahrradpilger freuten sich sehr über die erste Teilnahme von Jonas Kremers und Rita Küppers. Besondere Ehrungen wurden Mar-



Die Erstpilger und Geehrten mit den Leitern der Kevelaer-Bruderschaft Karken vor der Marienbasilika in Kevelaer.

FOTO: KEVELAER-BRUDERSCHAFT

gret Stepprath zuteil, die zum 25. Mal den Weg mit dem Fahrrad auf sich genommen hatte, sowie Berthold Geiser, der bereits 30 Mal zu Fuß nach Kevelaer gepilgert ist. Ein besonderes Dankeschön ging an Georg Florax, der seit der Gründung der Kevelaer-Bruderschaft die Fußpilger begleitet und sich in den Pausen und Abendstunden um das Wohlergehen ihrer Füße und Muskeln gekümmert hat. In diesem Jahr übergab er diese Aufgabe an Helen Daverzhofen. (red)

## SG Union unter neuer Führung

Versammlung in Lindern. Vorsitzender Franz-Josef Krichel nun Ehrenvorsitzender.

**GEILENKIRCHEN** In der Bürgerhalle fand die Generalversammlung der SG Union 94 statt. Der scheidende Vorsitzende, Franz-Josef Krichel, konnte 50 Mitglieder begrüßen. Stefan Cüster hatte in seinem Geschäftsbericht Erfolge aber auch Misserfolge gepackt. So wurde der Abstieg der 1. Mannschaft aus der Bezirksliga skizziert aber auch die Erfolge im Kreispokal und die jetzige Situation der drei Seniorenmannschaften im Meis-

terschaftsbetrieb und der Altherren-Mannschaft beleuchtet. Dem Kassenbericht von Thomas Pannhausen war zu entnehmen, dass die SG Union 94 ein gesundes finanzielles Verhältnis aufweist. Jugendleiter Michael Stepprath konnte berichten, dass alle Mannschaftsjahrgänge besetzt sind. 58 Kinder und Jugendliche der SG Union 94 sind Teil der SG Wurmthal (Kooperation mit der Jugendabteilung des FC Ran-

derath/Porselen). In der SG Wurmthal werden derzeit 140 Kinder und Jugendliche betreut. Franz-Josef Krichel erklärte dann der Versammlung, dass er nicht mehr als Vorsitzender kandidieren werde und das Amt in jüngere Hände geben möchte. Auch Thomas Pannhausen gab bekannt, dass er nicht mehr als Kassierer zur Verfügung stehen werde. Einziger Kandidat für den Vorsitz war Frank Lengersdorf. Er wurde ein-

stimmig als neuer Vorsitzender der SG Union 94 Würmlindern gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Leon Roß. Stefan Cüster wurde als Geschäftsführer bestätigt, sein Stellvertreter ist Julian Herzog; als Kassierer wurde Lukas Cüster gewählt, als Stellvertreter steht ihm Christian Schmitz zur Seite. Als Kassenprüfer wurden Willi Arlt und Tim Frahn gewählt. Hiernach wurde Franz-Josef Krichel eine

ganz besondere Ehre zuteil. Er wurde auf Antrag des neuen Vorsitzenden von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Seine Verdienste als Motor der Fusion und seine Arbeit als Vorsitzender, Stadionsprecher und „Mädchen für Alles“ wurden besonders hervorgehoben. Thomas Pannhausen und Franz-Josef Krichel wurden von den Mannschaften mit einem „Autogramm-Trikot“ beschenkt.